

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 0.0 Ziel und Geltungsbereich Purpose and scope

Erläuterung 1:

Zur Entscheidung, ob eine andere Ausgabe oder ein Nachdruck vorliegt, vgl. AWR zu RDA 2.1.

[Stand: 09/2014]

Erläuterung 2: Kriterien für die Abgrenzung:

1. Abgrenzung fortlaufende Ressourcen / Monografien

Das Hauptkriterium bei der Abgrenzung zwischen Monografie und fortlaufender Ressource ist, ob für die Ressource ein Abschluss vorgesehen ist oder nicht. Als weitere Abgrenzungskriterien können das Vorliegen einer *Zählung* und/oder einer *Erscheinungsfrequenz* herangezogen werden.

Im Zweifelsfall erfassen Sie die Ressource als Monografie.

Kriterien für fortlaufende Ressourcen:

a. Kein Abschluss geplant

Prüfen Sie, ob für die Ressource ein **Abschluss geplant ist oder nicht**. Diese Information kann aus der Ressource selbst oder anderen Quellen entnommen bzw. ermittelt werden. Ist kein Abschluss geplant, behandeln Sie die Ressource als fortlaufende Ressource. Kein geplanter Abschluss wird auch angenommen, wenn der Haupttitel auf eine fortlaufende Veröffentlichung hindeutet oder ein fortlaufender Bezug möglich ist.

Entscheidungshilfe - geplanter Abschluss bedeutet:

- Die Anzahl der Teile ist festgelegt oder
- die zeitliche Dauer des Erscheinens ist festgelegt oder
- aufgrund des Themas bzw. des Inhalts der Ressource ist davon auszugehen, dass sie irgendwann abgeschlossen ist.

Ergibt die Prüfung, dass für die Ressource ein Abschluss geplant ist, behandeln Sie die Ressource als Monografie.

Beachten Sie auch die unten beschriebene Ausnahme für „Publikationen zu Ereignissen“.

Das Kriterium „Kein Abschluss geplant“ muss in jedem Falle erfüllt sein (sofern nicht die unten beschriebene Ausnahme „Publikationen zu Ereignissen“ vorliegt).

b. Vorliegen einer Zählung

- Eine Zählung wird nur aus der Ressource selbst entnommen
- Die Zählung muss dabei nicht in jedem Teil der Ressource vorkommen
- Die Zählung kann numerisch, alphabetisch, alphanumerisch und / oder chronologisch sein.

Anmerkung: Erscheinungs-, Copyright-, Herstellungs- und Vertriebsdaten allein gelten nicht als Zählung. Sie können eine vorhandene Zählung ergänzen.

Ressourcen mit Auflagen-, Stand- oder Versionszählung:

Behandeln Sie eine Ressource mit Auflagen, Stand- oder Versionszählung, die keine weitere Zählung aufweist, als Monografie. Ausnahme: Eine Erscheinungsfrequenz ist in der Ressource selbst genannt und es ist kein Abschluss geplant (gemäß 1a). In diesem Fall behandeln Sie die Ressource als fortlaufende Ressource.

Beispiel

Recht oder billig?

Impressum: Stand: Oktober 2009

Erscheint jährlich (*steht nicht in der Vorlage*)

Erfassung als Monografie

Liegt neben der Auflagen-, Stand- oder Versionszählung eine weitere Zählung vor, so ziehen Sie für die Abgrenzung diese weitere Zählung heran.

Beispiel

Wegweiser durch die psychiatrische Versorgung - Ausgabe 01

Impressum: 1. Auflage 2010

Erscheint alle 1-2 Jahre (*steht nicht in der Vorlage*)

Erfassung als fortlaufende Ressource

Kommt es bei einer Ressource zum Wechsel in der Abgrenzung z. B. durch den Wechsel zwischen Auflage- und anderer Zählung (z. B. Ausgabenzählung) oder durch das Hinzutreten bzw. den Wegfall einer weiteren Zählung zu einer Auflagenzählung, so behalten Sie im Allgemeinen die erste Abgrenzungsentscheidung bei.

Beispiel

Handbuch Wasserwirtschaft

Impressum: 1. Auflage 1990

Erfassung als Monografie

Handbuch Wasserwirtschaft

Impressum: 2. Auflage 1994

Erfassung als Monografie

Handbuch Wasserwirtschaft

Impressum: 3. Ausgabe 2000

weiterhin Erfassung als Monografie

Beispiel

Wegweiser für Menschen mit Behinderung im Großraum Stuttgart

Impressum: Ausgabe 1 – 2000

Wegweiser für Menschen mit Behinderung im Großraum Stuttgart

Impressum: Ausgabe 2 – 2002

Erfassung als fortlaufende Ressource

Wegweiser für Menschen mit Behinderung im Großraum Stuttgart

Impressum: Auflage 3 – 2004

weiterhin Erfassung als fortlaufende Ressource

Grenzen Sie eine Gruppe paralleler Sprach- oder Regionalausgaben aus einem Verlag mit Auflagenzählung im Allgemeinen einheitlich ab. Die überwiegend getroffene Abgrenzungsentscheidung wird für alle Ausgaben dieser Gruppe übernommen.

Beispiel

Wegweiser für Menschen mit Behinderung im Großraum Frankfurt

Impressum: Wiesbaden : Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Hessen

Ausgabe 1 – 1998

Erfassung als fortlaufende Ressource

Wegweiser für Menschen mit Behinderung im Großraum Kassel

Impressum: Wiesbaden : Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Hessen

Ausgabe 1 – 1999

Erfassung als fortlaufende Ressource

Wegweiser für Menschen mit Behinderung im Großraum Darmstadt

Impressum: Wiesbaden : Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Hessen

Auflage 1 – 2001

einheitliche Erfassung aller drei Ressourcen als fortlaufende Ressourcen

c. Erscheinungsfrequenz

- Die Erscheinungsfrequenz kann aus der Ressource selbst oder einer anderen Quelle entnommen bzw. ermittelt werden.
- Sie kann auch aus der Abfolge der Teile ermittelt werden.
- Hinweise im Titel zur Erscheinungsfrequenz werden berücksichtigt.
- Die Erscheinungsfrequenz kann auch unregelmäßig sein.

Ausnahme: Sondergruppe „Publikationen zu Ereignissen“

Ressourcen, bei denen ein Abschluss geplant ist, werden jedoch als fortlaufende Ressource behandelt, wenn sie Eigenschaften von fortlaufenden Ressourcen aufweisen wie aufeinander folgende Ausgaben, Zählung und Erscheinungsfrequenz, (z. B. Newsletter zu Ereignissen). Hierzu können Publikationen gehören zu: Sportereignissen, Festivals, Messen etc. Die Kriterien „Zählung“ und „Erscheinungsfrequenz“ müssen zusätzlich erfüllt sein, damit eine solche Publikation als fortlaufende Ressource behandelt wird.

Beispiel

Kirchentags-eSpress / 28. Deutscher Evangelischer Kirchentag : Stuttgart, 16.-20. Juni 1999

Für jeden Tag des 28. Kirchentags gab es ein Heft

Erfassung als fortlaufende Ressource

d. Behandlung einer fortlaufenden Ressource als monografische Reihe oder als Zeitschrift?

Für die Abgrenzung innerhalb der fortlaufenden Ressource als monografische Reihe oder als Zeitschrift siehe ERL zu RDA 2.13.

2. Abgrenzung fortlaufende Ressourcen / integrierende Ressourcen

Bleiben die Ausgaben einer Ressource erkennbar getrennt erhalten, behandeln Sie die Ressource als fortlaufende Ressource. Werden die Nachlieferungen / Aktualisierungen in die Ressource eingepflegt und sind als einzelne Teile nicht mehr erkennbar, behandeln Sie die Ressource als integrierende Ressource (z. B. Datenbanken, Websites, Loseblattausgaben, Datenträger mit kumulierendem Gesamtinhalt). Liegt die Ressource sowohl als Loseblattsammlung als auch auf einem elektronischen Datenträger vor, gilt dies als Hinweis, dass die Ressource auf dem Datenträger kumulierenden Inhalt enthält und damit als integrierende Ressource zu behandeln ist. Liegt dieser Sachverhalt nicht vor, wird eine Ressource auf Datenträger im Zweifelsfall nicht als integrierende Ressource behandelt.

Beispiel für integrierende Ressource auf Datenträger. Die Standangabe weist auf kumulierenden Gesamtinhalt hin:

Handbuch der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Stand: 82. Ergänzung, September 2015

3. Abgrenzung integrierende Ressourcen / Monografien

Sind bei einer Ressource integrierende Aktualisierungen geplant, behandeln Sie die Ressource als integrierende Ressource. Liegt die Ressource sowohl als Loseblattsammlung als auch auf einem elektronischen Datenträger vor, gilt dies als Hinweis, dass die Ressource auf dem Datenträger kumulierenden Inhalt enthält und damit als integrierende Ressource zu behandeln ist. Liegt dieser Sachverhalt nicht vor, wird eine Ressource auf Datenträger im Zweifelsfall nicht als integrierende Ressource behandelt.

Beispiel für integrierende Ressource sowohl auf Datenträger als auch als Losblattsammlung:

Angaben auf dem Datenträger:

Ritterbusch, Sven

Unterweisungsfolien für die Elektrofachkraft

Stand 09/2015

Angaben auf dem Titelblatt der Loseblattsammlung:

Grundwerk Stand: September 2015

4. Abgrenzung Reproduktionen

- Behandeln Sie die Reproduktion einer Ressource in der Regel so wie ihr Original.
- Werden von einer fortlaufenden Ressource nur einzelne oder eine begrenzte Anzahl von Ausgaben reproduziert, erfassen Sie diese monografisch.
- Erfassen Sie Zusammenstellungen von bibliografisch nicht zusammengehörenden fortlaufenden Ressourcen oder Artikeln monografisch.
- Werden nachträglich Teile von fortlaufenden Ressourcen als Reproduktionen von der Agentur beschafft, können diese bei der fortlaufenden Ressource als Lückenergänzung erfasst werden. Bibliotheken mit besonderen Bedürfnissen (insbesondere Nationalbibliotheken und regionale Pflichtexemplarbibliotheken) können für diese Ausgaben ggf. eigene Beschreibungen anlegen.

5. Abgrenzung Veröffentlichungen von Konferenzen usw.

- Erfassen Sie eine Ressource, deren geistiger Schöpfer eine Konferenz usw. ist, je nach Sachverhalt als einzelne Einheit oder als mehrteilige Monografie. Diese Regelung gilt für alle Konferenzen usw., die nach RDA 11.2 erfasst werden. Dies schließt auch Konferenzen usw. ein, die nach RDA 11.2.2.14 als untergeordnete Abteilungen von Körperschaften erfasst werden.
- Ausnahme, s. Punkt 1c „Publikationen zu Ereignissen“
- Anmerkung: Eine vorliegende Zählung wird gemäß RDA 11.6 als identifizierendes Merkmal der Konferenz erfasst. Sie gilt nicht als Zählung einer fortlaufenden Ressource.

[Stand: 08/2016]

Erläuterung 3 zu Indices zu fortlaufenden Ressourcen:

1. Indices, die keine eigene Beschreibung erhalten

Erfassen Sie im Allgemeinen einen Index zu einer fortlaufenden Ressource in der Beschreibung der Publikation, die durch den Index erschlossen wird. Die Erfassung erfolgt gemäß RDA 7.16.

Beispiele:

Enthält Indices

Enthält jährlich erscheinende Indices

Enthält Indices in unregelmäßigen Abständen

Index 1/10 (1960/1969) enthalten in 11 (1970)

Index 1/24 (1970/1982) = 25 (1983)

Diese Regelung gilt auch für einen Index mit einem eigenen Titel, wenn dieser Index nur eine fortlaufende Ressource erschließt und von der derselben Entität herausgegeben wird.

Verankern Sie in einem solchen Fall einen zusätzlichen Sucheinstieg mit dem Titel des Index.

Beispiel:

Zentralblatt für Gynäkologie

Enthält Index: GynLit

Zusätzlicher Sucheinstieg: GynLit

2. Indices, die eine eigene Beschreibung erhalten

Erstellen Sie eine eigene Beschreibung (entweder als Monografie oder als fortlaufende Ressource) für einen Index, wenn

- ein Index separat erscheint und von einer anderen Entität herausgegeben wird als die fortlaufende Ressource, die durch den Index erschlossen wird, oder
- ein Index zwei oder mehrere verschiedene fortlaufende Ressourcen erschließt. *Hinweis: Eine fortlaufende Ressource, die nach RDA 1.6.2 durch mehrere Beschreibungen erschlossen wird, wird als **ein** Werk betrachtet. Ein Index zu diesem Werk erhält keine eigene Beschreibung, sondern wird in den nach RDA 1.6.2 erstellten einzelnen Beschreibungen aufgeführt.*

Stellen Sie zwischen den getrennt erfassten Beschreibungen gemäß RDA 25 bzw. Anhang J.2.5 Beziehungen her.

Beispiel - Index erscheint separat:

Index to Pravda / published by the American Association for the Advancement of Slavic Studies

Columbus, Ohio : American Association for the Advancement of Slavic Studies

Index zu: Pravda

Pravda / Kommunističeskaja Partija Rossijskoj Federacii

Moskva : Izdatelstvo Pravda

Index: Index to Pravda

Beispiele - Index erschließt mehrere verschiedene fortlaufende Ressourcen:

Beispiel 1:

Physical review and physical review letters index

Index zu: Physical review. A, Atomic, molecular, and optical physics

Index zu: Physical review. B, Condensed matter and materials physics

Index zu: Physical review. C, Nuclear physics

Index zu: Physical review. D

Index zu: Physical review letters

Index zu: Reviews of modern physics

Physical review

A, Atomic, molecular, and optical physics

Index: Physical review and physical review letters index

Beispiel 2:

Comic-Fachpressen-Index

Index zu: Comic Speedline

Index zu: Der Donaldist

Index zu: Hit Comics

Index zu: Reddition

Comic Speedline

Index: Comic-Fachpressen-Index

Beispiel - Index erscheint in einer Monografie:

Reichszentrale für Heimatdienst: Richtlinie

Index in: Wippermann, Klaus: Politische Propaganda und staatsbürgerliche Bildung, 1976

[Stand: 09/2014]

Erläuterung 4 zu Kumulationen von fortlaufenden Ressourcen:

Definition

Kumulationen bei fortlaufenden Ressourcen (z. B. Monats-, Jahres- oder Mehrjahreskumulationen) sind Sammlungen von Einzelheften bzw. Inhalten für einen bestimmten Zeitraum. Die Inhalte der einzelnen Ausgaben und der Kumulationen stimmen grundsätzlich überein. Eine Kumulation kann den gleichen Titel haben wie die einzelnen Ausgaben, kann aber auch unter einem anderen Titel erscheinen. Sie kann in die Zählstruktur der einzelnen Ausgaben integriert sein oder über ein eigenes Zählsystem verfügen.

1. In folgenden Fällen legen Sie separate Beschreibungen an:

- a. Die Kumulationsstufen haben den gleichen Haupttitel, aber unterschiedliche Zählungen. Bitte beachten Sie bei gleichen Haupttiteln, dass hier zusätzlich die ERL zum Ausgabevermerk (RDA 2.5) und die AWR zum Werktitel (RDA-Kapitel 6) heranzuziehen sind. Verknüpfen Sie die Beschreibungen gemäß RDA 25 miteinander. Erfassen Sie die Beziehungskennzeichnung gemäß der AWR zu RDA Anhang J.2.

Haupttitel	Law book guide	Law book guide
Ausgabevermerk	Monatsausgabe bzw. [Monatsausgabe]	Jahresausgabe bzw. [Jahresausgabe]
Zählung	Vol. 1, no. 1 (Jan. 1973)-	1973-
Erscheinungsfrequenz	monatlich	jährlich
Beziehungskennzeichnung	<i>Erweitert als</i> Law book guide (Jahresausgabe)	<i>Erweiterte Ausgabe von</i> Law book guide

- b. Die Kumulationsstufen haben unterschiedliche Haupttitel und unterschiedliche Zählungen. Verknüpfen Sie die Beschreibungen gemäß RDA 25 miteinander. Erfassen Sie Beziehungskennzeichnung gemäß der AWR zu RDA Anhang J.2

Haupttitel	Index medicus	Cumulated Index Medicus
Zählung	Volume 1, number 1 (Jan. 1960)-	Volume 1 (1960)-
Erscheinungsfrequenz	monatlich	jährlich
Beziehung	<i>Erweitert als</i> Cumulated Index medicus	<i>Erweiterte Ausgabe von</i> Index medicus

2. In folgenden Fällen legen Sie keine separaten Beschreibungen an:

- a. Die Kumulation bildet eine Einzelausgabe innerhalb der Ressource und ist in der Zählung der Ressource enthalten.

Haupttitel	International nursing index
Zählung	Vol. 1, no. 1 (Jan. 1966)-
Anmerkung	Die ersten drei Nummern erscheinen quartalsweise; Nummer 4 ist die Jahreskumulation

- b. Die Kumulation ist Teil der Einzelausgabe und in der Zählung der Einzelausgabe enthalten. Hat die Kumulation einen eigenen Titel, kann er als abweichender Titel gemäß der ERL zu RDA 2.3.6.1 erfasst werden.

Haupttitel	Quarterly economic review
Abweichender Titel	Annual economic review
Zählung	January 1992 issue-
Anmerkung	Die Dezember-Ausgabe ist jeweils die Jahreskumulation

- c. Die Kumulation ist Teil der Einzelausgabe, in der Zählung der Einzelausgabe enthalten und hat keinen eigenen Titel. Bei der Zählung handelt es sich um eine chronologische Bezeichnung und die Kumulation erscheint anstelle der letzten Ausgabe der Einzelausgabe.

Haupttitel	Library of Congress name headings with references
Zählung	Jan./Mar. 1974 issue-
Anmerkung	Die ersten drei Ausgaben von Jan./Sept. erscheinen quartalsweise; Ausgabe 4 von Okt./Dez. ist die Jahreskumulation

3. Im Zweifelsfall legen Sie separate Beschreibungen an.

[Stand: 08/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 0.6.1 Allgemeines
 General

Anwendungsregel:

Im deutschsprachigen Raum ist für die Bibliotheken ein Standardelemente-Set festgelegt, in dem die verpflichtenden Elemente zur Beschreibung von Ressourcen aufgelistet sind. Die für die Bibliotheken zusätzlich verpflichtenden Elemente (Zusatzelemente) bilden zusammen mit den Kernelementen das [Standardelemente-Set](#). Die einzelnen Bibliotheken können darüber hinaus für die weiteren spezifischen Elemente weitere Vorgaben treffen, ob bzw. wann diese Elemente verpflichtend anzugeben sind.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 0.6.10 Abschnitt 7: Erfassen der Themen-Beziehungen
Section 7: recording subject relationships

Erläuterung:

Bis zum Vorliegen der RDA-Kapitel zur Inhaltserschließung wird die inhaltliche Erschließung weiter im bisherigen Umfang praktiziert.

[Stand: 08/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 0.8 Alternativen und Optionen
 Alternatives and options

Erläuterung:

Die Regelungen zu Alternativen und Optionen sind an den jeweiligen RDA-Stellen über Anwendungsregeln festgehalten.

[Stand: 08/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 0.10 Beispiele
 Examples

Erläuterung:

Die Beispiele im RDA-Text sind bei der Übersetzung aus dem englischen Regelwerkstext nicht durchgängig an die im deutschen Sprachraum geltenden Konventionen und Anwendungsregeln angepasst worden. Die Überarbeitung der Beispiele wird noch erfolgen.

Alle im deutschen Regelwerkstext enthaltenen Beispiele illustrieren die Elemente in der Form, wie sie zwar in deutscher Sprache erfasst würden, aber variierend nach den im deutschen oder den im englischen Sprachraum geltenden Erfassungskonventionen. Sie sind in keinem Fall verbindlich.

[Stand: 08/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 0.11.2 Sprache und Schrift
Language and script

Erläuterung:

Für den deutschsprachigen Raum ist die Arbeitssprache Deutsch.

[Stand: 08/2015]